

PARTNER DER LANDWIRTSCHAFT



08.10.2024

Daten zum Standort

Durchschnittliche Jahrestemperatur	9,8°C
Durchschnittlicher Jahresniederschlag	654,9 mm
Niederschlag von Aussaat bis Ernte	447,3 mm

Daten zur Kultur

Kultur	Mais // Vorfrucht Kartoffel
Saattermin	06.05.2024
Erntetermin	24.09.2024
Düngung Gärsubstrat 29.04.24	36m³/ha // 106 kg/ha N + 53 kg/ha P + 169 kg/ha K
Düngung Unterfuß 06.05.24	DAP 1,50 dt/ha // 27 kg/ha N + 69 kg/ha P
Pflanzenschutz Herbizid 23.05.24	1,35 l/ha Laudis + 2,00 l/ha Successor T

Kurzzusammenfassung der Ergebnisse:

Erklärung Verrechnungssortiment

Die Bezugsbasis der relativen Zahlen berechnet sich aus dem absoluten Mittelwert der **Verrechnungssorten** (VRS) und ist gleich 100 gesetzt worden.

Ihr Ansprechpartner:

Joachim Neuberg Regionalleiter Nordwest Mobil: 0175 - 5778977

08.10.2024

Sorte	Züchter/	Reifezahlen		TM- Gesamt to/ha rel.	TS % rel.	Stärke % rel.	Stärke to/ha rel.	NEL MJ / kg TM "Energie- dichte"	NEL MJ / ha "Energie- ertrag"	NEL MJ / ha "Energieertrag" rel.	ELOS Enzymloes. Org. Substanz in %TM	Zucker %	Restpflanzen- verdaulichkeit %
Mittelwert	Vertrieb			VRS	VRS	VRS	VRS	Versuchs mittel	Versuchs mittel	VRS	Versuchs mittel	Versuchs mittel	Versuchs mittel
	o.	s	К	17,6	38,2	37,0	6,5	7,1	129.708	127.151	75,9	9,7	55,7
GD 5%				1,87	2,20	3,05	2,52	0,21			2,14	1,07	
P8255	Pioneer	240	240	113	100	102	115	7,2	144.122	113	77,94	10,2	57,5
LG31.245	Limagrain	240	250	114	112	102	116	- , -	142.618	112	76,95	9,2	56,5
LG 30.258 (VRS)	Limagrain	240	240	112	99	102	114	7,2	141.683	111	77,94	10,4	57,4
Galopixx	RAGT	ca. 250		110	102	95	105	7,1	137.052	108	76,37	10,5	56,4
DKC 3438	Bayer	250	240	110	102	100	109	7,0	136.506	107	75,53	8,3	55,4
LG 31.229	Limagrain	ca. 250		106	102	104	110	7,3	135.367	106	78,14	8,9	58,4
P8303	Pioneer	ca. 250	ca. 250	113	94	86	97	6,7	134.391	106	73,13	10,8	53,2
SY Beam	Syngenta	ca. 240	ca. 240	106	103	94	100	7,1	131.963	104	75,77	11,0	55,1
SU Keldeo	Saaten-Union	ca. 240	ca. 240	107	100	96	103	7,0	131.665	104	75,55	9,0	55,9
Blandeen	DSV	ca. 260		109	94	85	92	6,8	131.087	103	73,25	12,5	52,3
LG 31.259	Limagrain	ca. 230		107	102	95	101	6,9	130.792	103	74,78	9,4	54,5
Claudius	Rudloff	ca. 250	ca. 250	107	97	97	103	6,9	129.594	102	73,83	7,5	53,7
Varsovia	Eurocorn	ca. 250	ca. 250	103	96	90	92	6,9	126.234	99	74,07	9,4	54,8
DKC 4038	Bayer	280		103	89	90	93	6,9	125.578	99	75,43	10,8	56,0
Farmoritz (VRS)	Farmsaat	260	ca. 250	97	96	99	96	7,2	123.420	97	76,41	9,4	56,3
Silvio	RAGT	ca. 210	ca. 220	97	109	103	99	7,2	122.423	96	76,59	8,4	56,2
DKC 3117	Bayer	ca. 220	ca. 220	97	103	98	95	7,0	119.912	94	75,71	9,6	55,2
Rancador (VRS)	RAGT	210	220	92	105	99	91	7,2	116.350	92	76,23	9,7	55,6
DKC 3149	Bayer	ca. 220	ca. 230	82	104	106	87	7,2	103.704	82	77,83	8,5	57,4

Die Bezugsbasis der Relativwerte ist der Durchschnitt der Absolutwerte des Verrechnungssortiments (VRS) = relativ 100. VRS: Rancador, LG 30.258, Farmoritz

Kalkulation Restpflanzenverdaulichkeit: 100*(%ELOS-%Stärke-%Zucker)/(100-%Stärke-%Zucker). Es ist ein Orientierungswert der durch den Erntetermin und die Umwelt beeinflusst wird.

08.10.2024

Der Versuchsstandort Vorwerk hat in 2024 gezeigt das hohe Erträge mit sehr guten Qualitäten bei entsprechender Ausreife im Silomais realisiert werden können. Der Standort liefert eine gute Datenbasis und ermöglicht eine Empfehlung für die folgenden Anbaugebiete:

3 Sand- und Lehmböden Hannover

2 Diluviale Standorte südl. Ostdeutschland

Das hohe Niveau im TM-Ertrag von 17,6 t/ha und im Stärkeertrag von 6,5 t/ha im Mittel der VRS verdeutlichen die genetische Leistungsfähigkeit von modernen Hybriden. Bei den Qualitätsparametern, wie Stärke %, Energiedichte und ELOS werden sehr gute Resultate erzielt, was für eine hohe Grundfutterleistung unerlässlich ist. Bei einigen späteren Hybriden sind niedrigere TS-Gehalte und ein hoher Zuckergehalt bei niedrigen Stärkegehalten zu beobachten, was eindeutig zeigt, dass die Umverlagerung aus der Restpflanze in die Körner noch nicht abgeschlossen war. Der Versuch bildet gut die genetischen Unterschiede der Hybriden ab und ermöglicht eine gute Differenzierung in der Verwertung als Silomais. Eine standortspezifische Aussaatstärke in Anlehnung an den Hybridtyp ist für einen erfolgreichen Anbau unerlässlich. Es wird sehr schön der deutliche Ertragsabfall bei den frühen Hybriden aufgezeigt und bestätigt das für diese Anbaugebiete mittefrühe aber auch frühe mittelspäte Hybriden zu bevorzugen sind.

Empfehlungen für Aussaat Anbaujahr 2025 aufgrund von mehrjährigen und einjährigen Ergebnissen:

Mehrjährig:

Massetyp: Blandeen, LG 31.259, Claudius, Varsovia, DKC 4038, Galoppixx

Qualitätstyp: DKC 3438, P8255, LG 31.229, LG 31.245, LG 30.258

Einjährig:

Massetyp: SY Beam, SU Keldeo

Qualitätstyp: SY Beam









